

Selbstbedienungsparadies !

In punkto Steuergeldverschwendung hinkt die DG-Regierung und die aktuelle Mehrheit in der DG den anderen belgischen Gliedstaaten und den Mitgliedstaaten der EU keineswegs hinterher. Hier ist die Selbstbedienung der Minister, Unkostenpauschale, fragwürdige Auslandsreisen, Feiern, Prunkbauten, etc, direkt offensichtlich. Es ist deshalb notwendig, dass wir uns die Situation der Menschen vor Ort bewusst machen: Z.B. die Arbeiter und Angestellten, die mit ihrem Verdienst aus einem 8-Stunden Job in vielen Produktionsbetrieben oft finanzielle Problem haben, weil zu wenig Netto vom Brutto übrig bleibt, die allein stehenden Rentner(innen), die am Monatsende mit der zu kleinen Rente Mühe haben über die Runden zu kommen, die allein Erziehenden, die für ihre Kindern aus Geldmangel nicht die bestmögliche Nahrung - Gemüse, Obst, - kaufen können, den vielen Mütter, die ihre Kleinkinder in Kinderkrippen bringen müssen, weil sie gezwungen sind irgendeinen bezahlten Job anzunehmen, obschon sie sich viel lieber selber um ihre Kinder kümmern würden, usw. Wir sollten die Verschwendungssucht unserer Minister auch mit den Folgen des Geldmangels der Öffentlichen Hand in Verbindung bringen: Zu wenig Pflegepersonal und zu wenig Lehrer, marode Straßen, verramschter öffentlicher Besitz, usw. Demgegenüber aber 6 Regierungen in Belgien mit viel zu vielen Ministern, 7 Parlamente, viel zu viel und viel zu teure Bürokratie, vollkommen überflüssige Provinzstrukturen, und die Fortsetzung dieses von der Realität abgekapselten politischen Selbstbedienungsparadieses in der EU mit EU-Kommission, EU-Parlament, EZB, Europarat, Brüssel-Straßburg- Karussell usw. Dieses Selbstbedienungsparadies kann nur deshalb fortbestehen, weil die Wirtschafts- und Bankenkonzerne durch starken Lobbyismus viele wichtige politische Posten im Griff haben. So wird auch verständlich, warum die europäischen Regierungen die Spekulationsverluste verantwortungsloser Banker mit unserem Steuergeld in hundertfacher Milliardenhöhe einfach ersetzt haben. Aber uns einfache Bürger will man schärfer kontrollieren. Aber auch wir Bürger haben unsere Verantwortung, nur meckern bringt nichts, weiß wählen auch nicht. Ich kandidiere bei Vivant, weil mir die Ansichten und Standpunkte sehr gut gefallen. Das Wichtigste ist jedoch die Ehrlichkeit gegenüber den Bürgern, die nur bei Vivant zu finden ist. Es ist höchste Zeit aufzuwachen und dieses Selbstbedienungsparadies zu beenden.
Tony Brusselmans, Weywertz
Vivant-Kandidat